

Lions Club öffnet das 15. Türchen des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club Bergkamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Dienstag, 15. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Hier sind die Gewinnnummern:

Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Eisenwaren Bohde	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Blumen von Angela	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR
Blumen von Angela	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR
Blumen von Angela	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR
Schuhhaus Wolter	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR

65-jähriger Lkw-Fahrer auf

der A1 schwer verletzt

Ein 65-jähriger Lkw-Fahrer ist Montagmittag bei einem Verkehrsunfall auf der A 1 schwer verletzt worden.

Der Mann aus Waldbrunn (Baden-Württemberg) war gegen 13 Uhr mit seinem Lkw in Fahrtrichtung Köln unterwegs. Zwischen den Anschlussstellen Kamen-Zentrum und Unna übersah er offenbar aus bislang ungeklärter Ursache einen langsam vor ihm fahrenden Sattelzug. Sein Fahrer, ein 46-Jähriger aus Mistelbach (Oberfranken), hatte sein Tempo aufgrund zähfließenden Verkehrs verringert. Der 65-Jährige fuhr mit seinem Lkw auf den des Mistelbachers auf. Anschließend kollidierte das Fahrzeug des Waldbrunners zudem noch mit der Leitschutzplanke.

Der 65-Jährige wurde dabei in seinem Führerhaus eingeklemmt und schwer verletzt. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein nahes Krankenhaus.

Bei dem Unfall entstand ein geschätzter Gesamtschaden von ca. 20.000 Euro.

Der rechte Fahrstreifen der A 1 war während der Unfallaufnahme für ca. zweieinhalb Stunden gesperrt.

Lebensretter Dialyse

Unterhaltsam und informativ referierte Georg Wirtz, Geschäftsführer der Gemeinschaftspraxis Wirtz & Pätzold DIAVITAL – Zentrum für Dialyse, am Mittwochabend im Hellmigium über das Thema „Lebensretter Dialyse“.



Georg Wirtz

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Pulsschlag“, die das Hellmig-Krankenhaus gemeinsam mit der VHS Kamen/Bönen anbietet, stellte er das Organ „Niere“ vor, erklärte seine Bedeutung für den menschlichen Körper, nannte verschiedene Erkrankungen der Nieren und erläuterte, was passiert, wenn die Nieren ihre Aufgaben nicht mehr (richtig) erfüllen können.

„Wer eine eingeschränkte aber noch ausreichende Nierenfunktion hat, kann damit ein gutes Leben bis ins hohe Alter führen“, so Wirtz. Dafür sei es aber wichtig, dass sich die Nierenfunktion nicht soweit verschlechtert, dass eine Dialyse, also eine künstliche Blutwäsche, notwendig wird. Denn gerade für ältere Patienten ist die Dialyse oft sehr belastend.

Er informierte auch darüber, worauf Menschen mit einer Nierenschwäche selbst achten können, beispielsweise bei der Ernährung und bei Medikamenten, welche Kontrolluntersuchungen wichtig sind und wo Betroffene Unterstützung finden.

Anhand diverser Praxisbeispiele und Erklärungen wurden verschiedene Ansprüche seitens der Patienten und deren Wahrnehmung bildlich dargestellt. Georg Wirtz hatte mit seinem Thema die ungeteilte Aufmerksamkeit des Publikums und gab Anregung, sich intensiver mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Öffnungszeiten **der**
Hallenbäder und der Eishalle

in den Weihnachtsferien



Das Hallenbad in Bergkamen.

Für die kommenden Weihnachtsferien haben die GSW wie gewohnt die Öffnungszeiten der Hallenbäder in Kamen-Mitte und Bergkamen sowie der Eissporthalle an den Werktagen geändert. In der Eissporthalle gibt es wieder die beliebte Jumbo-Laufzeit. Für Frühschwimmer gibt es Öffnungszeiten ab 6.30 Uhr nur im Hallenbad Kamen-Mitte.

Hier die Öffnungszeiten im Detail:

		Eishalle	Hallenbad Kamen Mitte	Hallenbad Bergkamen
Montag	21.12.2015	19:30 – 22:00	14.00 – 21.00 Uhr	06:30 – 08:00 + 14:00 – 17:00
Dienstag	22.12.2015	15:00 – 19:00	06:30 – 08:00 + 10:00 -17:00	06:30 – 08:00 + 14:00 – 21:00
Mittwoch	23.12.2015	11.00 – 17.30 Uhr	06.30 – 21.00 Uhr	11:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag	24.12.2015	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Freitag	25.12.2015	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Samstag	26.12.2015	13:00 – 17:30	08.00 – 13.00 Uhr	08.00 – 13.00 Uhr
Sonntag	27.12.2015	10:00 – 13:00 + 14:00 – 17:30	08.00 – 13.00 Uhr	08.00 – 13.00 Uhr
Montag	28.12.2015	11.00 – 17.30 Uhr + 19:30 – 22:00	14.00 – 21.00 Uhr	11:00 – 21:00 Uhr
Dienstag	29.12.2015	11.00 – 17.30 Uhr	06.30 – 17.00 Uhr	11:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch	30.12.2015	11.00 – 17.30 Uhr	06.30 – 21.00 Uhr	11:00 – 21:00 Uhr

Donnerstag	31.12.2015	geschlossen		geschlossen		geschlossen	
Freitag	01.01.2016	13:00 – 17:30		geschlossen		geschlossen	
Samstag	02.01.2016	14.00 – 17.30 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr	
Sonntag	03.01.2016	10:00 – 13:00 + 14:00 – 17:30		08.00 – 13.00 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr	
Montag	04.01.2016	11.00 – 17.30 Uhr + 19:30 – 22:00		14.00 – 21.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr	
Dienstag	05.01.2016	11.00 – 17.30 Uhr		06.30 – 17.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr	
Mittwoch	06.01.2016	11.00 – 17.30 Uhr		06.30 – 21.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr	

Demenz-Gesprächskreis fällt aus

Das Treffen des Gesprächskreises für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz fällt am Donnerstag, 17. Dezember aus. Das nächste Treffen der Gruppe findet im neuen Jahr, am Donnerstag, 21. Januar statt. Wie gewohnt kommen die Mitglieder dann am dritten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr in den Räumen des Frauenplenum e.V., Nebenstelle der Südschule Heiliger Sankt Josef, Schwesterngang 8 in Kamen zusammen.

Alle Interessierten sind zu den Treffen im neuen Jahr herzlich eingeladen. Die Pflege von Angehörigen kann sehr anstrengend sein. Daher können Unterstützung und Menschen, die einem zuhören und Verständnis für diese herausfordernde Aufgabe haben, für den Pflegenden sehr hilfreich sein.

Auskunft gibt Margret Voß von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitshaus, Massener Straße 35, Tel. 0 23 03 / 27-28 29 oder per E-Mail margret.voss@kreis-unna.de. Alle Informationen werden vertraulich behandelt.

Einzelticket der VKU für Fahrten in einer Stadt kosten künftig 2,60 Euro

Busfahren innerhalb einer Stadt wird ab 1. Januar für viele teurer, jedenfalls dann, wenn man mit einem Einzelticket unterwegs ist. Bisher mussten für Fahrten 1,95 Euro oder 3 Euro gezahlt werden. Diese beide Preisstufen gibt es mit dem neuen Jahr nicht mehr. Die VKU zieht sie zusammen zur Preisstufe A, die dann 2,60 Euro kosten wird. Die Preise der übrigen Preisstufen bleiben unverändert.



Werben für das neue 10er Ticket: (V.l.) VKU-Geschäftsführer André Pieperjohanns sowie der VKU-Aufsichtsratsvorsitzende und Landrat des Kreises Unna, Michael Makiolla. Foto: VKU

Wer erst nach 9 Uhr startet und mit dem VKU-Bus wieder zurück will, sollte beim Busbahnhof in jedem Fall ein Tagesticket kaufen. Das kostet nur 3,90 Euro im Stadtverkehr. Dann kann man sogar ohne weiteren Kosten bis zu vier Kinder bis zu 14 Jahren oder auch ein Fahrrad mitnehmen. #

Mit dem neuen Jahr bietet die VKU ganz neu für die Preisstufen A und 3 (Fahrten in eine Nachbarstadt) auch 10er-Tickets für 19,50 an, also 1,95 Euro pro Fahrt. Das ist exakt der Preis der heutigen Preisstufe 1 und sogar 1 Euro preiswerter pro Fahrt für die heutige PS 2. Ein 10erTicket der Preisstufe 3 ist für 29,50 Euro, also 2,95 Euro pro Fahrt, zu haben. Das ist preiswerter als eine Fahrt mit der heutigen Preisstufe 2.

Das 10erTicket gibt es nur im Barverkauf, allerdings nicht im Bus, jedoch in allen Vorverkaufsstellen. Zusätzlich zu den bestehenden Verkaufsstellen gibt es eine ganze Reihe neuer, die nur das 10erTicket anbieten. Vorverkaufsstellen in Bergkamen sind das Bürgerbüro im Rathaus, Schreibwaren Best-Harder in Oberaden, Schreibwaren Brocke in Rünthe, Reisebüro Rinne-Mork auf dem Nordberg, **Reisebüro Brinkmann** an der Jahnstraße in Oberaden. Die erste „Light-Vorverkaufsstelle“ in Bergkamen ist Katis Café an der Hochstraße. Dort erhält man allerdings nur das 10er Ticket. Geplant ist, dass auch die Lotto-Annahmestellen zu „Light-Vorverkaufsstellen“ werden. Hierfür sind allerdings noch nicht die Verträge unterschrieben worden.

Wer jedoch ab 1. Januar 2016 im Bus ein EinzelTicket erworben hat, kann den Preis dafür erstattet bekommen – sofern er unter Vorlage dieses Tickets zusammen mit einem vom Busfahrer ausgegeben Gutschein bis Ende März ein 10erTicket in einer Vorverkaufsstelle erwirbt.

Ab sofort gibt es das 10erTicket auch als Last-Minute-Geschenk zu Weihnachten in allen Vorverkaufsstellen. Wer seine Lieben ökologisch verwöhnen will, erhält ein 10erTicket im passenden Geschenkumschlag für Fahrten innerhalb einer Stadt

für 19,50 EUR oder für Fahrten in die Nachbarstadt für 29,50 EUR.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 1 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Städtisches Gymnasium will sich für den fairen Handel engagieren

„Der faire Handel wird im Erdkunde-Unterricht sowieso als Thema behandelt.“, berichtete Alexander Kreth, Lehrer am städtischen Gymnasium Bergkamen. Angelika Molzahn von der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town informierte ihn und seine Kollegin Anja Ganster bei einem Treffen über Unterrichtsmaterialien zu Themen wie Fußballherstellung ohne Kinderarbeit, Kakao- und Bananenproduktion unter fairen Arbeitsbedingungen.



Angelika Molzahn und
Alexander Kreth

Was kann man über den Unterricht hinaus noch erreichen? Ideen wurden reichlich gesammelt:

Fair hergestellte Fußballle in der Schule verwenden, Fairtrade-Kaffee im Lehrerzimmer, Projekttag zum Thema, Theaterstück „Global Playerz“ in der Schule aufführen, fair gehandelte Produkte in der Mensa... Doch zunächst müssen auch die Kollegen überzeugt werden.

Als Anschauungsobjekt zum Ausprobieren überreichte Angelika Molzahn an den Erdkunde und Sport-Lehrer Kreth einen fair gehandelten Fußball, der ohne Kinderarbeit hergestellt wurde und eine Liste mit Bezugsquellen für diese Bälle. Der Fachmann konnte mit einem Blick feststellen: Dieser Ball ist qualitativ hochwertig.

Überfall auf Geldtransporter: Polizei fahndet nach vier

Tätern

Vier unbekannte Täter haben am Samstagabend gegen 18.52 Uhr einen Geldtransporter in der Richterstraße in Dortmund-Bodelschwingh überfallen. Den Ermittlungen zu Folge hatten die schwer bewaffneten Männer mit einer derzeit unbekanntem Waffe auf die Motorhaube des Geldtransporters geschossen bevor sie mit einer Flex die hintere Tür öffneten um an Bargeld zu kommen. Durch die offenbar als Warnung und Einschüchterung gedachten Schüsse wurde niemand verletzt.

✘ Für den Vorfall gibt es mehrere Zeugen, die die Tatabläufe ähnlich schildern: Zwei Pkw, deren Kennzeichen auch benannt wurden, blockierten demnach den Transporter vorne und hinten. Dann bedrohten sie die Geldboten mit den Waffen. Auch ein vorbeifahrender Pkw-Fahrer wurde angeschrien und bedroht, so dass dieser mit seinem Fahrzeug zunächst flüchtete.

Nach der Tat konnten beide Autos in der Brietenstraße sichergestellt werden. Beide Fahrzeuge wurden im Laufe dieses Jahres als gestohlen gemeldet. Bei einem Fahrzeug lief der Motor noch, als die Polizei eintraf. Möglicherweise sind die Täter dann in einem orangefarbenen Van / Kleintransporter geflohen

Zu den unbekanntem Männern ist nicht viel bekannt, weil alle maskiert gewesen sein sollen. Im Zusammenhang mit der Tat sucht die Dortmunder Polizei nach vier Tatverdächtigen, die als deutschsprachig beschrieben wurden.

Hinweise von Zeugen nimmt die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Rufnummer 0231-132 7441 entgegen.

Navi aus Mazda 6 gestohlen

Am Montagmorgen haben unbekannte Täter zwischen 6.40 Uhr und 7.20 Uhr an einem Am Schlagbaum abgestellten Mazda 6 eine Seitenscheibe eingeschlagen. Anschließend bauten sie das festinstallierte Navigationsgerät aus und entwendeten es. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Lions Club öffnet das 14. Türchen des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club Bergkamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Montag, 14. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Hier sind die Gewinnnummern:

GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 €
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 €
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 20,00 €
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 20,00 €
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 20,00 €
Kroes Mode live	Warengutschein im Wert von 50,00 €

Kroes Mode live	Warengutschein im Wert von 50,00 EU
Restaurant San Remo	Verzehrgutschein im Wert von 20,00 E
Restaurant San Remo	Verzehrgutschein im Wert von 20,00 E
Bäckerei Braune Filiale Röttger	Frühstücksgutschein für 2 Personen
Bäckerei Braune Filiale Röttger	Frühstücksgutschein für 2 Personen
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EU
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EU
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EU

Museum hält auch mit Renovierung dem Weihnachtsmarkt-Ansturm stand

Ela kann mit ihren drei Jahren nicht nur perfekt ihren Namen buchstabieren. Sie weiß auch genau, dass die Sterne und bunten Kissen, die sie in die Hand nimmt, wichtig sind. Flüchtlingsfrauen haben sie selbst genäht. Sie mussten aus ihrer Heimat fliehen, weil dort Krieg und Tod ihr Leben bedrohten. In Bergkamen besuchen sie im Multikulturellen Forum Nähkurse und machen in anderen Projekten mit. Ihre Sterne und kleinen Kissen für den Weihnachtsbaum helfen: Mit den Spenden dafür wird die UNO-Flüchtlingshilfe unterstützt.



Wahre Weihnachtsmeere, in den die Menschen fast nicht mehr zu sehen sind, im Oberadener Stadtmuseum.



Die kleine Ela zeigt stolz den Weihnachtsbaumschmuck, den Flüchtlingsfrauen selbst genäht haben.

Es war nur ein kleiner Stand auf dem Weihnachtsmarkt am Stadtmuseum, aber ein wichtiger. Ob Tierschutz, Kindergarten, Stockbrot, Karussell, Matjesbrötchen oder Auftritt des

Gesangsvereins auf der Bühne: Schon der Weg über den Museumsplatz war randvoll mit weihnachtlicher Einstimmung. Im Museum dann das, was längst eine feste Tradition geworden ist: Dichtes Gedränge, Geschiebe und Staunen an den Ständen. Dabei sind die Reihen in diesem Jahr deutlich geschrumpft, übernehmen in den Räumen für die Sonderausstellungen aktuell doch die hauseigenen Renovierungskünste die Regie.



Kräftig renoviert wird in den einstigen Räumen für die Sonderausstellungen.

„Hier werden wir künftig die übrigen Epochen der Bergkamener Geschichte besser zur Geltung bringen“, erzählt Museumsleiter Mark Schrader. Wo momentan noch die Schleifmaschine, Spachtel und Leitern die frisch geebneten Böden bevölkern, werden bald Exponate vom frühen Mittelalter bis zur Industrialisierung die vom Bergbau um stattliche sechs cm geneigten Räume zieren. Neue Vitrinen, mit museumstechnischer Hilfe aus Paderborn organisiert, warten schon auf ihren Einsatz. „Das ist schon ein ganzes Stück Arbeit, das wir hier im Team bewältigen“, ist Mark Schrader stolz auf den erreichten Fortschritt.

Weihnachtsheere mit Suchtfaktor



Auch in der Apotheke duftete es weihnachtlich.

Die übrigen Museumsräume waren dagegen wie inzwischen seit Jahrzehnten fest in weihnachtlichen Händen. Von der selbstgenähten Tasche über afrikanische Krippen, eigenhändig gefilzte Pantoffeln bis zum Schmuck reichte das Repertoire. Darunter Stände, die seit Menschengedenken nicht fehlen dürfen. Wie die winzigen weihnachtlichen Kuriositäten, die Karin Dietrich aus allem zaubert, was sie im Bastelbedarf findet. Winzige Schneemänner stehen in einem regelrechten Weihnachtsheer mit Miniatur-Schornsteinfegern stramm in einer Reihe. „Ich kann einfach nicht anders“, sagt Karin Dietrich. „Das ist eine Sucht und die ist Wellness für mich!“



Heike Naß mit ihren Gemälden.

Heike Naß fängt mit ihrer Sucht gerade erst an. Dabei malt die Oberadenerin schon seit ihrer Kindheit. Landschaften in allen Varianten haben es ihr angetan. Vor sechs Jahren machte sie mehr aus ihrem Talent, nahm Unterricht bei einer Kamener Künstlerin. „Dann habe ich einfach losgelegt mit allen

Motiven, die mir gefallen.“ Das Ergebnis ist eindrucksvoll und füllt problemlos ihren ersten Stand auf dem Oberadener Weihnachtsmarkt.



Auch das gehört zum Weihnachtsmarkt:
Weihnachtliches Basteln.

Der hatte auch mit nur 40 anstelle der 50 Stände im Museum immer noch Überraschungen zu bieten. Ringe etwa, die von falschen Pralinen so täuschend echt verziert werden, dass man am liebsten hineinbeißen möchte. Japanische Taschen galt es zu entdecken, die mit trickreichen Schlaufen absolut diebstahlsicher sind. Einmal mehr schaffte es fast niemand unter den unendlich vielen Besuchern, hier ohne einen deutlich geschröpften Geldbeutel und mit viel Gepäck davonzukommen.

